

Inspektionsbericht

des Labors der Hydrologischen

Untersuchungsstelle Salzburg

Nr. IB-00211/23

Trinkwasserversorgungsanlage

Seite 1 von 3

Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg GmbH - Schillerstraße 25 - 5020 Salzburg



HYDROLOGISCHE
UNTERSUCHUNGSSTELLE
SALZBURG GMBH

5020 Salzburg, Schillerstraße 25
Tel.: +43 662 433257-0 Fax: -42
office@hus-salzburg.at
hus-salzburg.at

FN 483397d
Landesgericht Salzburg
Firmensitz: Salzburg
UID: ATU72830234

Ingenieurbüro für
Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
Laboranalytische Dienstleistungen

Gemeinde St. Johann im Walde
9951 St. Johann i. Walde

LABOR

Salzburg, 25.04.2023

Projekt M222 1 001 05

Mag. Barbara Nußbaumer

Verteiler:

1-fach Auftraggeber

Trinkwasseruntersuchung

Auftraggeber: Gemeinde St. Johann im Walde
9951 St. Johann i. Walde

Anlage: 7/2987 Versorgung des Weilers Michelbach (2 Versorgungsobjekte) mit Trink- und Nutzwasser,
St. Johann im Walde

Auftrag: Inspektion gemäß ÖNORM M 5874 (akkreditiertes Verfahren) im Rahmen der
Trinkwasserverordnung/ÖLMB Kapitel B1 in der gültigen Fassung

Anlagenbeschreibung (Stammdaten):

(erhoben durch - freigegeben 17.04.2023 durch Franz Seyringer)

Anlage unterliegt dem LMSVG.

Abgegebene Wassermenge (geschätzt) - Jahresmittel: m³/d.

Versorgung: Anschlüsse ca. 2.

Keine Aufbereitung des Wassers.

Angaben zur Möglichkeit einer Notversorgung stehen nicht zur Verfügung. Angaben zu einem Notfallplan stehen nicht zur Verfügung.

Details zu den inspizierten Anlagenteilen finden sich im Abschnitt "Ortsbefund".

Umfang der Inspektion:

Inspektion der gesamten Anlage

Abweichungen, Hinzufügungen, Ausschlüsse von vereinbarten Verfahren:

keine

Gutachten gemäß §5 Abs. 2 TWV (Trinkwasserverordnung):

Gemäß den geltenden lebensmittelrechtlichen Bestimmungen ist das Wasser der vorstehend bezeichneten Trinkwasserversorgungsanlage **zur Verwendung als Trinkwasser geeignet**. Auf Grund der Vorgaben des Codex-Kapitels B1 "Trinkwasser" des österreichischen Lebensmittelbuches (ÖLMB) wird festgestellt: **Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften.**

Anmerkungen aufgrund der durchgeführten Prüfungen und Inspektionen:

Bei einwandfreiem mikrobiologischen Befund ergab die chemische Analyse weiches Wasser mit sehr geringer organischer Belastung.

Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der einwandfreien Trinkwasserqualität:

Beim HB Michelbach sollten der Fassungsbereich von die Quelfassung bzw. das Bauwerk beeinträchtigenden Bäumen befreit und die korrodierten Installationen in der Trockenkammer beobachtet und gegebenenfalls erneuert werden.

Der QS Michelbachquelle sollte absperrenbar sein.

Inspektionsbericht

Nr. IB-00211/23

Trinkwasserversorgungsanlage

Seite 3 von 3

Inspizierte Anlagenteile / Ortsbefund

Behälter (Beh.Nr.1)

Stammdaten (erhoben durch - freigegeben 17.04.2023 durch Franz Seyringer)

Schachtmaterial nicht erhoben.

Lokalaugenschein (17.04.2023; Christoph Fasching)

Hygienisch relevante Veränderungen (lt. Betreiber): keine.

Durchgeführte Reinigungs- und Sanierungsmaßnahmen (lt. Betreiber): Regelmäßige Kontrolle und Reinigung bei Bedarf.
Gefährdungspotential im unmittelbaren Fassungsbereich bzw. Schutzgebiet: größere Bäume im Umkreis von 10 m.

Zugang: Dichtung mangelhaft.

Bauliche Schäden: korrodierte Installationen in der Trockenkammer.

Anmerkungen: HB Michelbach BW70725002!

Außenverputz löste sich tw.,.

QS Michlbacherquelle (QU70725502)

Stammdaten (erhoben durch - freigegeben 17.04.2023 durch Franz Seyringer)

Schachtmaterial nicht erhoben.

Lokalaugenschein (17.04.2023; Christoph Fasching)

Hygienisch relevante Veränderungen (lt. Betreiber): keine.

Durchgeführte Reinigungs- und Sanierungsmaßnahmen (lt. Betreiber): Regelmäßige Kontrolle und Reinigung bei Bedarf.

Zugang: unversperrt.

Wasseranalysen

7/2987 Versorgung des Weilers Michelbach (2 Versorgungsobjekte) mit Trink- und Nutzwasser; Haus Lublasser, Michelbach 13, Ausl. Küche (QU70725502/01) (Trinkwasserqualität (Mindestuntersuchung))

Probenahme am 17.04.2023 (14:15) durch Christoph Fasching

Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006) (Stichprobe)


Untersuchungsergebnis (siehe dazu auch Prüfbericht PB-01928/23)

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Konformitätsbewertung:

Die Anlage befindet sich - soweit inspiziert - in ordnungsgemäßem Zustand. Das untersuchte Wasser entspricht hinsichtlich der erhobenen Beschaffenheit den Vorgaben.




Mag. Barbara Nußbaumer
Gutachterin gem. §73 LMSVG
Inspektionsstellenleiterin
für die akkreditierte Inspektionsstelle



Gemeinde St. Johann im Walde
9951 St. Johann i. Walde

LABOR

Salzburg, 25.04.2023
Projekt M222 1 001 05
Dr. Michael Grösbacher

Verteiler:

1-fach Auftraggeber

Trinkwasseruntersuchung

Protokoll-Nummer: 02958/23

Eingangs-Datum: 18.04.2023

Probenbezeichnung: Trinkwasserqualität (Mindestuntersuchung)

Probenahme-Daten

Probenahme durch: Christoph Fasching; Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor

Probenahmeverfahren: Probenahme nach akkreditiertem Verfahren Pc0705 (Trinkwasser; ISO 5667-5:2006, ÖNORM EN ISO 19458:2006)
(Entnahme zur Beurteilung der Wasserqualität im Versorgungsnetz)

Art der Probenahme: Stichprobe

Ort der Probenahme: 7/2987 Versorgung des Weilers Michelbach (2 Versorgungsobjekte) mit Trink- und Nutzwasser; Haus Lublasser, Michelbach 13, Ausl. Küche (QU70725502/01)

Probenahme-Datum: 17.04.2023

Probenahme-Uhrzeit: 14:15

Witterung: Tag der PN: wechselhaft, trocken
Vorperiode: wechselhaft, tw. starker Regen

Beschaffenheit: Aussehen farblos; klar; ohne Bodensatz; geruchlos; Geschmack neutral
AAqm400 (ÖNORM M 6620)

Temperatur: $5,7 \pm 0,2^{\circ}\text{C}$
Pc024 (DIN 38404-4)

pH-Wert: $7,68 \pm 0,24$
Pc025 (ÖNORM EN ISO 10523)

el. Leitfähigkeit: $242 \pm 9 \mu\text{S/cm}$
Pc006 (DIN EN 27888; 25°C)

Labor-Daten

Probengefäße: institutseigene Kunststoffgefäße

Bearb.-Zeitraum: 18. - 24.04.2023

Die vorliegenden Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchte Probe und sind kein allgemeiner Qualitätsnachweis. Für Proben, die nicht von Mitarbeitern der Prüfstelle ("Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg - Labor") entnommen wurden, ist eine normgerechte Behandlung vor Einlangen in der Prüfstelle und eine fristgerechte Bearbeitung durch die Prüfstelle nicht gewährleistet. In solchen Fällen beziehen sich die berichteten Untersuchungsergebnisse ausschließlich auf den Probenzustand bei Einlangen im Labor, alle Angaben im Abschnitt „Probenahme-Daten“ (u.a. zu Probenidentität, Vor-Ort-Messwerten, Art, Ort und Zeitpunkt der Probenahme) wurden durch den Auftraggeber bzw. Probenehmer übermittelt, für ihre Richtigkeit kann daher keine Verantwortung übernommen werden und die angewendeten Verfahren fallen naturgemäß nicht unter die Akkreditierung der Prüfstelle.

Prüfbericht

Nr. PB-01928/23

25.04.2023

Trinkwasseranalyse

Seite 2 von 3

Parameter	Einheit	Ergebnis	Unsicherheit	Indikator- und Parameterwerte TWV	N	F
pH-Wert Pc025 (DIN EN ISO 10523:2012)	-	7,28	± 0,23	6,5 - 9,5 (I)		
el. Leitfähigkeit (bei 20°C) Pc006 (DIN 27888:1993)	µS/cm	214	± 8	2500 (I)		
Säurekapazität (bis pH 4,3) Pc027 (DIN 38409-7:2005)	mmol/l	2,17	± 0,10			
Gesamt-Härte Pc026 (DIN 38409-6:1986)	°dH	6,87	± 0,57		X	
Gesamt-Härte (SI) Pc026 (DIN 38409-6:1986)	mmol/l	1,23	± 0,11		X	
Carbonat-Härte Pc027 (DIN 38409-7:2005)	°dH	6,08	± 0,27			
Hydrogencarbonat Pc027 (DIN 38409-7:2005)	HCO ₃ ⁻	132	± 6			
Permanganat Index Pc011 (DIN EN ISO 8467:1995)	O ₂	< 0,5	-	5 (I)		
Ammonium Pc012 (DIN 38406-5:1983)	NH ₄ ⁺	< 0,02	-	0,5 (I)		
Nitrit Pc005 (DIN EN 26777:1993)	NO ₂ ⁻	< 0,003	-	0,1 (P)		
Nitrat Pc008 (DIN EN ISO 10304-1:2009)	NO ₃ ⁻	2,1	± 0,1	50 (P)		
Natrium Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	Na ⁺	1,85	± 0,08	200 (I)		
Kalium Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	K ⁺	1,88	± 0,08			
Magnesium Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	Mg ²⁺	10,0	± 0,4			
Calcium Pc029 (DIN EN ISO 14911:1999)	Ca ²⁺	33	± 2			
Chlorid Pc008 (DIN EN ISO 10304-1:2009)	Cl ⁻	< 1	-	200 (I)		
Sulfat Pc008 (DIN EN ISO 10304-1:2009)	SO ₄ ²⁻	16,9	± 0,7	250 (I)		
Eisen gesamt gelöst Pc014 (ÖNORM M 6260:1989)	Fe	< 0,05	-	0,2 (I)		
Mangan gesamt gelöst Pc021 (DIN 38406-2:1983-05)	Mn	< 0,05	-	0,05 (I)		
KBE 22°C Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	5	± 3	100 (I)		
KBE 37°C Pm0010 (DIN EN ISO 6222:1999)	KBE/ml	n.n.	-	20 (I)		
coliforme Keime Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)	KBE/100ml	n.n.	-	0 (I)		
E. coli Pm0020 (DIN EN ISO 9308-1:2017)	KBE/100ml	n.n.	-	0 (P)		
Enterokokken Pm0030 (DIN EN ISO 7899-2:2000)	KBE/100ml	n.n.	-	0 (P)		

Erläuterungen zur Ergebnistabelle:

Spalte „Ergebnis“ „n.n.“ = nicht nachweisbar im angegebenen Volumen

Spalte „Unsicherheit“ Methodische Messunsicherheit auf einem Konfidenzniveau von ca. 95% (Erweiterungsfaktor k=2).

Im Falle einer Probenahme durch die akkreditierte Stelle ist in der Angabe auch die Messunsicherheit aus der Beprobung enthalten. Angabe „k.A.“: In der Datenbank ist derzeit noch keine entsprechende Angabe vorhanden. Bei Bedarf erfragen Sie die jeweilige Messunsicherheit bitte direkt bei uns.

Spalte „N“ Die mit „X“ markierten Methoden sind nicht im Umfang unserer Akkreditierung enthalten.

Spalte „F“ Die mit „X“ markierten Analysen wurden an einen akkreditierten Subauftragnehmer vergeben.

Anmerkungen:

Die Indikator- und Parameterwerte der Trinkwasserverordnung wurden - im Rahmen des Untersuchungsumfanges - eingehalten.

Der vorliegende Prüfbericht stellt keine Gesamtbeurteilung der Trinkwasserversorgungsanlage nach LMSVG (§73-Gutachten) dar.

Prüfbericht

Nr. PB-01928/23

25.04.2023

Trinkwasseranalyse

Seite 3 von 3

Parameter	Einheit	Ergebnis	Unsicherheit	Indikator- und Parameterwerte TWV	N	F
-----------	---------	----------	--------------	-----------------------------------	---	---



Michael Grösbacher

Dr. Michael Grösbacher
für die akkreditierte Prüfstelle